

Freiburg, 26. Februar 2007

### **„Ernährung und Bewegung, Schlüssel für mehr Lebensqualität“**

Im Rahmen der deutschen EU-Ratspräsidentschaft fand in Badenweiler eine Fachtagung für Gesundheitsprävention zum Thema "Ernährung und Bewegung, Schlüssel für mehr Lebensqualität" statt.

250 Vertretern aus 30 Ländern waren zusammen gekommen um sich und die Bürger Europas zu mehr Bewegung bewegen. Als prominente Botschafterin für das Tagungsthema fungierte die Frau des Bundespräsidenten, Eva Luise Köhler.

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt erklärte, das Essen müsse umgestellt werden, vom Kindergarten bis ins Seniorenheim. Langfristig strebe sie Gesundheitserziehung als Unterrichtsfach an Schulen an, so Ministerin Schmidt. Ein Thema, dem sich der Deutsche LandFrauenverband sich schon seit vielen Jahren widmet. Die beharrliche Forderung des DLV und seiner Landesverbände trägt nun Früchte.

Vor dem Kurhaus schnippelten Jessica (8) und Corinna (9) aus der Grundschule in Ehrenkirchen mit ihren Mitschülern fleißig Äpfel. Sie bekamen von den Politikern Besuch, weil sie einen "Ernährungsführerschein" machen. "Da lernt man, was Obst und Gemüse alles können", sagte Corinna. "Sie können wachsen und faulen", fügte Jessica hinzu.

Der Ernährungsführerschein ist ein Projekt der aid in Zusammenarbeit mit den LandFrauen, unterstützt durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Qualifizierte LandFrauen gehen ab Herbst 2007 in Grundschulen und vermitteln Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse alles Wichtige zu gesunder und ausgewogener Ernährung.

I  
N  
F  
O  
R  
M  
A  
T  
I  
O  
N